



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

Open Air im
museums
GARTEN



Programm
Aug – Sept 2025

Liebe Leser:innen,

herausspaziert - seit Ende Mai hat unser neuer **museumsGARTEN** für Sie geöffnet! Nehmen Sie Platz unter den gelben Schirmen der museumsKÜCHE und genießen Sie neben der kulinarischen Vielfalt unseres Restaurants auch den Blick auf einen farbenfrohen Staudenteppich.

Im unteren Bereich des museumsGARTENS lädt Sie ein Dickicht aus Sträuchern und Bäumen zu einer Erkundungstour ein. Hier können Sie sich ein schattiges Plätzchen neben der **Hygieia** von Karl Albiker suchen oder Ihre Balancierkünste auf den roten Holzbalken testen, die den Garten durchkreuzen und ihm seinen ganz eigenen Charme verleihen.

Sie können den museumsGARTEN während unserer regulären Öffnungszeiten auch ohne Ticket besuchen. Oder Sie lassen die Atmosphäre des Innenhofs bei einer unserer Open-Air-Veranstaltungen auf sich wirken, die wir Ihnen in dieser Sommerausgabe unseres Programmhefts vorstellen!

Veranstaltungen

Begleitprogramm „Luft“	05
Begleitprogramm „Freiheit“	08
Weitere Veranstaltungen	18

Ausstellungen & Führungen

Kinder-Museum „Welt der Sinne“	23
Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“	24
Sonderausstellung „Luft“	26
Sonderausstellung „Freiheit“	28

Service

Kalender	30
Besucherinformation	34

museums
GARTEN



Foto: Anja Schneider

Veranstaltungen



Angela Merkel im DHMD: Im Begleitprogramm zur neuen Sonderausstellung „Freiheit“ las die Bundeskanzlerin a. D. im ausverkauften Großen Saal aus ihrem gleichnamigen Buch. Unsere kommenden Veranstaltungen rund um die „Freiheit“ finden Sie ab Seite 8 dieses Hefts. Foto: Anja Schneider

Open Air im
museums
GARTEN

28. August, Donnerstag, 20 Uhr

EINTRITT: 9/7 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Wie Dresden riecht Luft, Duft & Geschichten

In Kooperation mit dem Buchmagazin „Stadtluft Dresden“

Ein sinnlicher Abend - nicht nur für die Nase! Wir laden mit dem Buchmagazin „Stadtluft Dresden“ zu Lesung und Gespräch, zu Fotos und Zeichnungen über die Luft Dresdens ein.

Was hat die Luft über der Stadt mit der Emanzipation im 19. Jahrhundert zu tun? Wie wurde sie geatmet zu pandemischen Zeiten? Und welchen Duft trägt Dresden? Gäste und Themen aus den bisherigen Bänden von „Stadtluft Dresden“ werden Gedanken auffrischen und Perspektiven erschnuppert - mit einem feinen Riecher für das Unsichtbare.

Moderiert wird der Abend von den „Stadtluft Dresden“-Herausgebern **Peter Ufer** und **Amac Garbe**.



Foto: Amac Garbe

8. September, Montag, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Open Air im
**museums
GARTEN**

Luft holen

Gut atmen für psychisches und physisches Wohlbefinden

Menschen atmen etwa 20.000 Mal am Tag – ein lebensnotwendiger Vorgang, durch den Sauerstoff aus der Luft aufgenommen und über das Blut in die Körperzellen transportiert wird. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass richtiges Atmen positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat – und dennoch atmen wir im Alltag kaum bewusst.

Für unser Sommerprogramm haben wir darum erneut den Psychologen und Sportwissenschaftler **Sylvain Laborde** eingeladen. In einem praxisnahen Vortrag zum Mitmachen widmet er sich im museumsGARTEN (bei gutem Wetter) der Gesundheitswirkung der Atmung: Gibt es ein richtiges und falsches Atmen? Kann die körperliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch eine gute Atmung gestärkt werden? Welche Auswirkung hat das Atmen auf das psychische Wohlbefinden?

Impulsvortrag, Atemübungen und Publikumsgespräch mit **PD Dr. Dr. Sylvain Laborde**, Psychologe und Sportwissenschaftler, Deutsche Sporthochschule Köln



Grafik: fizzy mint

HELLERAU

.org

Highlights Aug & Sep

Foto: Julia Gat

**Trajal Harrell
& Zürich Dance
Ensemble**
The Köln Concert
22. & 23.08.

**Emanuel Gat
Dance**
Lovetrain2020
29. & 30.08.

Katja Erfurth
da I sein STADT.
GESCHICHTE.TANZ.
– Episode III
30.08., 13. & 14.09.

**PORTRAITS
Hellerau
Photography
Award 2025**
Vernissage Residenz-
preisausstellung
30.08.

**Harriet Maria
& Peter Meining**
Genetik Woyzeck. Eine
Videokonferenz mit
tödlichem Ausgang
nach Georg Büchner
05. & 06.09.

**Eröffnung Kleiner
Saal im Ostflügel
& Tag des offenen
Denkmals**
14.09.

Viktor Szeri
I Quit Ordinary Dancing
19. & 20.09.

Kristóf Kelemen
Some Viewers May Find
This Distracting
26. & 27.09.

14. August, Donnerstag, 20 Uhr
EINTRITT: 9/7€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Sax Royal Wir machen uns frei!

Zum 15. Mal gastiert die Dresdner Lesebühne **Sax Royal** nun schon mit einem Sommergastspiel im Deutschen Hygiene-Museum. Unter dem Titel „Wir machen uns frei“ präsentieren die Stammkräfte **Michael Bittner, Roman Israel, Max Rademann** und **Gesine Schäfer** diesmal ein literarisches Programm, das für die aktuelle Sonderausstellung „Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“ zusammengestellt wurde. Sie erzählen von ihrem ganz persönlichen Kampf mit Autoritäten und eigenen Verklammerungen, attackieren satirisch die neuen Feinde der offenen Gesellschaft und malen kleine Utopien jenseits der Zwänge des Alltags – wie stets bei Sax Royal mit Witz, Esprit und sprachlichem Feinsinn.

Als Gastautorin diesmal beim Sommergastspiel dabei: **Susanne M. Riedel**, die sich in humorvollen Kurzgeschichten zwischen Feminismus und Feenstaub, Party und Packungsbeilage, Klimakrise und Klimakterium tummelt.



Foto: Robby Klee

22. August, Freitag, ab 21 Uhr
EINTRITT: 5/3 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Tausendschönchen – Die kleinen Margeriten

Regie: Věra Chytilová
ČSSR, 1966 | 76 Minuten | Tschechisch mit deutschen Untertiteln

... freiedreht! Sommerkino im Innenhof

Marie 1 und Marie 2 langweilen sich. Ihre Lieblingsbeschäftigung besteht darin, sich von älteren Männern ins Restaurant einladen zu lassen und sie dann schnell wieder abzuweisen. Sie sind es leid, die Welt als sinnlos zu empfinden, und beschließen, das Spiel auf die Spitze zu treiben.

Der auf wunderbare Art verspielte Film der Tschechin Věra Chytilová, der nach der Zerschlagung des Prager Frühlings verboten wurde, war schon in den 1960er Jahren Kult: Zwei anarchische Frauen bringen so ziemlich alles durcheinander und am Ende auch sich selbst. Ein punkiges, feministisches, ungezügelltes und verrücktes Gedicht, das ebenso psychedelisch und poppig wie subversiv und gewagt ist.

Mit einer Einführung von **Dr. Frank Schmidt**, Kunsthistoriker, TU Dresden



Foto: trigon film

Open Air im
museums
GARTEN

31. August, Sonntag, 10:30 bis 14 Uhr

EINTRITT: AUF SPENDENBASIS (EMPFEHLUNG: 15 € P. P.)

ANMELDUNG ERFORDERLICH – ANMELDELINK AB 28. JULI 2025
UNTER WWW.DHMD.DE

Veganer Brunch

Tierfreundlich Frühstück im Museum

In Kooperation mit Anima e. V.

„Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt“ – diese Maxime klingt einfach, ist aber nicht immer leicht zu verhandeln. Das Thema Essen scheint hier besonders umkämpft: Die einen wollen sich nichts verbieten lassen, die anderen sich nicht auf Kosten anderer Leben ernähren und moralische Dimensionen sichtbar machen – denn für die mischköstliche und auch die vegetarische Ernährungsweise werden Tiere gegen ihren Willen ausgenutzt oder getötet.

Ob das auch anders geht, können Sie an diesem Sonntag probieren: Der vegane Brunch des Tierschutzvereins Anima e. V. bietet eine Vielzahl an selbstgemachten Köstlichkeiten – von kalt bis warm und von herzhaft bis süß. Sie können sich am Buffet nach Lust und Laune durchtesten und werden überrascht sein, wie vielfältig und lecker veganes Essen sein kann. Nach der Stärkung können Sie sich über die Probleme verschiedener tierischer Produkte informieren, sich austauschen oder Inspiration für das nächste Kochen holen.



Foto: Stephan Floss

29. August, Freitag, 19 – 22 Uhr
30. August, Samstag, 19 – 22 Uhr
31. August, Sonntag, 16 – 19 Uhr

Open Air im
museums
GARTEN



EINTRITT: 9/7 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE
geeignet ab 16 Jahren

Inspiriert von Themen der beiden aktuellen Sonderausstellungen „Luft. Eine für alle“ und „Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“ bietet **Im Garten am Ende der Zeit** Anregungen zum Denken, Erleben und Reden.

Der museumsGARTEN wird zum Spielfeld: Zwischen Pflanzen und Idylle, mit persönlichen Anekdoten und kreativen Aufgaben geht es um unsere gemeinsame Zukunft. Wir formen unseren inneren Freiheitsdrang und beerdigen Verlorenes. Wir kreieren unseren persönlichen Staub und fragen uns: Welcher Wind soll in der Zukunft wehen und wie können wir heute die nötigen Segel setzen?

Zur Teilnahme sind weder Vorbereitung noch Vorwissen nötig. Aber Freude am Spiel, am Austausch und an neuen Perspektiven sowie eine gehörige Portion Neugier sind von Vorteil.

September bis November 2025

EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Dresden im Gespräch über Freiheit

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit
der Aktion Zivilcourage e. V.

Anlässlich unserer Sonderausstellung **Freiheit. Eine unvollendete Geschichte** kommen wir mit Interessierten ins Gespräch über diese zentrale Idee einer offenen und demokratischen Gesellschaft. Die persönliche Freiheit ist ein grundlegendes Menschenrecht und heute zugleich Gegenstand kontroverser Debatten und tiefgehender Konflikte.

Nach einem thematischen Einstieg von Expert:innen aus Wissenschaft und Medien haben die Teilnehmenden Gelegenheit, sich in moderierten Gesprächsgruppen intensiv über ihr persönliches Erleben von Freiheit auszutauschen. An den drei Abenden geht es um Gedanken- und Meinungsfreiheit und die Freiheit der Medien, um biografische Erfahrungen von Freiheitseinschränkungen und das Erlernen des Freiseins von Frauen und schließlich um Freiheitskämpfe und Momente der Befreiung.

Wandillustration von Silke Müller in der Ausstellung „Freiheit“, Foto: Isabel Noack



24. September, Mittwoch, 18 Uhr

Gibt es Freiheit für Andersdenkende?

„Freiheit ist immer Freiheit der Andersdenkenden.“

Rosa Luxemburg

Bevölkerungsumfragen zeigen, dass die „gefühlte“ Meinungsfreiheit in Deutschland seit Jahren abnimmt. Viele Menschen haben offenbar den Eindruck, dass sie ihre Überzeugungen und Sichtweisen nicht mehr offen äußern können.

Der Auftaktabend unserer Reihe greift darum aktuelle Debatten über Cancel Culture, Shitstorms und Hate Speech auf. Er beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Konflikten um die Rede-, Meinungs- und Gedankenfreiheit und fragt: Darf man alles denken – und sagen? Haben alle die gleiche Freiheit, zu sprechen und ihre Ansichten zu äußern? Wie steht es um die Freiheit der veröffentlichten Meinung? Tragen Medien zur freien Meinungsbildung bei? Was darf man heutzutage nicht mehr sagen?

Impulsvortrag: **Oliver Reinhard**, Journalist

Ausblick

22. Oktober, Mittwoch, 18 Uhr

Wie erlangen Frauen Freiheit?

18. November, Dienstag, 18 Uhr

Müssen wir für die Freiheit kämpfen?

23. September, Dienstag, 19 Uhr
EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Das Versprechen der Freiheit und das unzufriedene „Volk“ Ostdeutsche im Transformationsprozess

In Kooperation mit dem Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM) an der TU Dresden

Revolutionen sind Freiheitsversprechen. Doch oft folgt die Enttäuschung auf dem Fuße. Auch die Transformationen im Zuge der Wiedervereinigung blieben nicht folgenlos: Ostdeutsche stilisieren sich im öffentlichen Diskurs gern als Opfer der deutschen Einheit. Gleichzeitig haben sie sich jedoch als mächtiger politischer Akteur erwiesen. So ging einerseits im revolutionären Umbruch von 1989 die Dynamik von der Bevölkerung aus. Andererseits beherrscht heute die ostdeutsche Bevölkerung durch ihr Wahlverhalten und nicht zuletzt durch ihren Opferdiskurs die öffentlichen Debatten. Der Soziologe **Prof. Dr. Detlef Pollack** spürt in seinem Vortrag nach, wie sich am ostdeutschen Protestverhalten begreifen lässt, wie sich eine Bevölkerung zum Volk konstituiert und wie in der Demokratie die kollektive Selbstermächtigung zum Ressentiment verkommt. Damit stellt sich auch die grundsätzliche Frage: Was bleibt vom Versprechen der Freiheit – und wie lässt es sich heute noch einlösen?

Einführung und Moderation: **Prof. Dr. Hans Vorländer**, TU Dresden



Plakate bei einer PEGIDA-Demonstration Dresden in Dresden, 2015 / Quelle: Wikimedia

25. September, Donnerstag, 19 Uhr
EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Über Freiheit

Lesung aus dem Buch von Timothy Snyder mit
Akteur:innen des Ausländerrats Dresden e. V.

*„Wenn wir frei sein wollen, werden wir bejahen,
nicht nur verneinen müssen.“
Timothy Snyder*

Wenn individuelle und gesellschaftliche Freiheiten eingeschränkt werden, haben sich Menschen zu allen Zeiten dazu entschieden, sich auf den Weg in ein freieres und selbstbestimmteres Leben zu machen. Aber woraus besteht Freiheit über die Bewegungsfreiheit hinaus?

In seinem viel diskutierten Buch *Über Freiheit* (2024) hat der Historiker **Timothy Snyder** eine Idee von Freiheit entwickelt, die nicht nur Freiheit VON etwas bedeutet (Unterdrückung, Bevormundung, Einschränkungen), sondern vor allem eine Freiheit ZU etwas meint. Dabei fängt Snyder mit Erlebnissen aus der eigenen Biografie an, um allgemein gültige Aspekte von Freiheit greifbar zu machen.

Bei der Lesung des **Ausländerrates Dresden e. V.** werden Menschen Passagen aus Snyders Buch lesen, die heute in Dresden leben, aber Lebenserfahrungen in Diktaturen und Autokratien haben, sowie Menschen, die sich aktiv für die freiheitliche Demokratie engagieren. In persönlichen Statements kommentieren sie anschließend das Gelesene vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen. Die Lesenden haben ihre individuellen Hintergründe im Iran, in Venezuela, in Russland und der Ukraine, ein Lesender engagiert sich für den Schutz der Menschenrechte bei Amnesty International.

Moderation: **Nilsson Samuelsson**, Vorsitzender des Ausländerrates Dresden e. V.

HY!

Veranstaltungen im neuen
Community-Raum des DHMD

13. September, Samstag, 14 bis 17 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Mit allen Sinnen: Lebendige Bibliothek

In Kooperation mit dem Bildungsprojekt „Dresdner Migrationsgeschichten: Miteinander reden. Perspektive wechseln“ des Ausländerrates Dresden e. V.

27. September, Samstag, 16 bis 17:30 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Pressefreiheit – Mehr als eine Story Ein Exiljournalist berichtet

Eine Veranstaltung der Bildungsinitiative SPREUWEIZEN.

Vortrag und anschließender Talk mit **Mohammad Zaker Noory**, Journalist aus Afghanistan

Seit 2011 arbeitete Mohammad Zaker Noory als Journalist in Afghanistan. Nach der Machtübernahme durch die Taliban 2021 stellte er ein Hilfesuch an Reporter ohne Grenzen (RSF) Deutschland. Derzeit lebt Mohammad Zaker Noory in Dresden.

28. September, Sonntag, 14 bis 16 Uhr

EINTRITT FREI

ANMELDUNG BIS 26. SEPTEMBER: SI.CAO@HUADEZHONGXIN.ORG

Chinesische Studierende in Deutschland: Trends und Herausforderungen

Eine Veranstaltung des Chinesisch-Deutsches Zentrums e. V. in Kooperation mit dem Integrations- und Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden

Vortrag und anschließende Diskussion mit **Roland Zeidler**, Institut für Chinastudien, FU Berlin

Der Chinaforscher Roland Zeidler stellt die Ergebnisse einer 2023 erschienen Studie über chinesische Studierende an deutschen Universitäten vor. Die Ergebnisse deuten auf eine recht diverse Zusammensetzung der Befragten hin, die sich von offensichtlicher Richtlinientreue bis hin zu offener Kritik am chinesischen System erstreckt.

Informationen: www.dhmd.de/museum/stadtgesellschaft

• Theorien
zur Praxis

16. September, Dienstag, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Traumatisierte Gegenwart? Zur Geschichte, Theorie und Konjunktur einer Diagnose

Der Begriff **Trauma** wird heute sowohl in der Psychologie verwendet, als auch im Bereich von Politik, Medien und Alltagskultur. Demnach kann nicht nur ein Individuum traumatisiert werden, auch die Gesellschaft insgesamt ist von kollektiven Erschütterungen der Vergangenheit geprägt. Wenn das so sein sollte, leben wir in einer Gesellschaft, in der Verletzungen aufgearbeitet und wieder gut gemacht werden müssen. Die Gesellschaft benötigt dann Resilienz, Trost und Heilung, um mit den aktuellen Krisen oder Kriegen umgehen zu lernen.

Aber wann und in welcher Weise wurde das ursprünglich auf das Individuum zugeschnittene psychiatrisch-psychologische Konzept des Traumas auf andere Bereiche übertragen? Wie kam es dazu, dass sich unsere Gesellschaft heute im Zeichen traumatischer Erfahrungen erlebt und beschreibt? Welche Einsichten werden durch diese Begriffserweiterung ermöglicht – und wo geht ihre Inflationierung womöglich in die Irre? Können ganze Gesellschaften wie einzelne Menschen diagnostiziert und geheilt werden?

In der Herbstausgabe der Reihe „Theorien zur Praxis“ spricht **Prof. Dr. Philipp Felsch**, Kulturhistoriker an der Humboldt-Universität zu Berlin, diesmal mit dem Psychologen und Traumaforscher **Prof. Dr. Dr. Andreas Maercker** von der Universität Zürich. Das Gespräch findet statt im Vorfeld der Sonderausstellung mit dem Arbeitstitel **Mentale Gesundheit**, die ab dem 7. März 2026 im DHMD zu sehen sein wird.



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN



SOMMER FERIEN PROGRAMM

1. JULI – 8. AUGUST

Unser Sommerferienprogramm mit einer Entdeckerreise durch den neuen Innenhof, Forschen mit der Lupe, dem Geheimnis der Flechte & weiteren Angeboten für Familien und Gruppen

Alle Termine & Infos unter www.dhmd.de/ferien



FÜHRUNGEN

Öffentliche Führung zum Tag des offenen Denkmals

14. September, Sonntag, 11 Uhr

Zeitschichten – Kunst im Deutschen Hygiene-Museum

Buchung eines kostenlosen Tickets erbeten:

www.dhmd.de/kalender

mit Museumsticket kostenlos

Im Sinne des Mottos des diesjährigen Tages des Offenen Denkmals „Wertvoll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ führt die Tour zu Kunstwerken im Museum, die in der Geschichte des Museums unterschiedlich bewertet und behandelt wurden. Dazu gehören u. a. Gerhard Richters teilweise freigelegtes Wandbild „Lebensfreude“ sowie die vor der 1952 geplanten Verschrottung gerettete Plastik der „Hygieia“ von Karl Albiker im neu gestalteten Museumsgarten.

Architekturführung

21. September, Sonntag, 11 Uhr

Pragmatismus und Zeitgeist



Buchung eines kostenlosen Tickets erbeten:

www.dhmd.de/kalender

mit Museumsticket kostenlos

mit **Antje Kirsch**

1945 wurde das von Wilhelm Kreis geschaffene Museumsgebäude zu 70 % zerstört. Die Führung berichtet über den pragmatischen Wiederaufbau des Gebäudes und geht auf Spurensuche nach Erhaltenem und Verschwundenem. Dazu gehört auch das Wandbild „Lebensfreude“ von Gerhard Richter, dessen zentrale Partie wieder freigelegt wurde.

VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

21. August, Do, 9.30 bis 15.30 Uhr (Einlass ab 9 Uhr)

Zukunft zeigen!

Museen als Lernräume für Nachhaltigkeit

Für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sächsischer Museen ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bis 14. August unter mitdenken.sachsen.de/1054621

Fortbildung für Museumsfachleute, die im Bereich Bildung und Vermittlung tätig sind.

In Kooperation mit der Sächsischen Landesstelle für Museums-wesen

Auf der Basis des nationalen BNE-Aktionsplans hatte der Freistaat Sachsen bereits 2018 eine Landesstrategie entwickelt. Inzwischen gibt es von und in Museen schon zahlreiche Angebote zur Querschnittsaufgabe BNE, wobei der Fokus vor allem auf Natur- und Umweltschutz liegt. Diese Fortbildung soll den Blick erweitern. Neben einer Keynote von Dr. Rachel Bowden von der TU Dresden, einem kurzen Input aus dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus sowie praxisbezogenen Beiträgen aus Museen in Sachsen wird die Veranstaltung Gelegenheit zum Austausch dazu bieten.

23. September, Dienstag, 10 – 16.30 Uhr

Mapping Identities

Fachkonferenz PROQUA „Kultur macht stark“

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen zu homophoben und transfeindlichen Diskriminierungsformen und stärkt die Handlungssicherheit im respektvollen Umgang mit queeren Jugendlichen. Sie fördert die Selbstreflexion, diskutiert praktische Methoden für die Projektarbeit und bietet Raum für kollegialen Austausch im geschützten Rahmen.

Die Veranstaltung wird im Rahmen von „Kultur macht stark“ durch das BMBFSFJ (ehemals BMBF) gefördert und ist kostenfrei.



Mobile Station on tour

Mit unserem Projekt **Museum unterwegs** sind wir in diesem Jahr in Löbau aktiv. Anlässlich unserer kommenden Sonderausstellung zum Thema mentale Gesundheit (ab März 2026) werden wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Stiftung Haus Schminke, und weiteren Akteur:innen vielfältige kulturelle Veranstaltungen vor Ort initiieren. Dafür möchten wir zunächst mit Löbauer:innen ins Gespräch kommen: Was interessiert sie an dem Thema? Wie geht es ihnen in ihrer Stadt? Angeregt durch diese Begegnungen entwickeln wir unter dem Motto „**Löbau, wie geht's?**“ für 2026 gemeinsam ein Programm, das dazu einlädt, sich mit unserem Fühlen, Denken und Handeln auseinanderzusetzen.

Um mit Bewohner:innen in den Austausch zu kommen, touren wir mit unserer mobilen Station und einigen spielerischen Interaktionsmöglichkeiten durch Löbau.

Tourdaten:

27. Juli – Flohmarkt im Messepark Löbau

5. August – Wochenmarkt Löbau

13. September – Stadtfest Löbau

Informationen: www.dhmd.de/unterwegs



Foto: Roxana Wegener



Kinder-Museum Welt der Sinne



Mit den wirklich erstaunlichen Fähigkeiten eurer Augen, Ohren, Nasen, Zungen und eurer Haut könnt ihr euch fast überall zurechtfinden und die ganze Welt entdecken. In unserem **Kinder-Museum** erlebt ihr auf spielerische Weise, wie diese fünf Sinne zusammenarbeiten – und auch, wie man klarkommt, wenn einer davon nicht so gut funktionieren sollte.

Spannende Gegenstände aus unserer Museumssammlung, große Modelle unserer Sinnesorgane und lustige Erklärfilme ermöglichen euch ungewöhnliche Blicke auf die Zunge, unter die Haut oder in das Innere von Auge, Ohr und Nase. An vielen Stationen könnt ihr selbst kleine Experimente durchführen. Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tasttunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory? Wie spricht man in Gebärdensprache?

Das Kinder-Museum macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf Fragen, die ihr euch wahrscheinlich noch gar nicht gestellt habt: Wie sieht eigentlich ein Schatten in Farbe aus? Oder: Kann man verkehrtherum hören?

Neugierig geworden? Dann freut euch auf den Besuch dieser Ausstellung – ein Erlebnis für wirklich alle Kinder und natürlich auch für die begleitenden Erwachsenen!

Jetzt neu im Kinder-Museum:

In unseren **Forschungsfenstern** zum Thema Riechen interviewen Dresdner Kinder Wissenschaftler:innen zu ihren Forschungsprojekten über den Geruchssinn.

Ausprobieren – Beobachten – Staunen
Ein Mitmachflyer
erhältlich am Eingang des Kinder-Museums

Foto: Anja Schneider

Dauerausstellung

Abenteuer Mensch

Die Dauerausstellung **Abenteuer Mensch** ist dem ganzen Menschen gewidmet – einem Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Die Ausstellung spricht ganz unterschiedliche Aspekte des menschlichen Lebens an, die tief in den Alltagserfahrungen aller Besucher:innen verankert sind. Begeben Sie sich auf eine informative und unterhaltsame Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, zu den eigenen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1.000 Exponate zu entdecken, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für unsere Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und zahlreiche interaktive Stationen für ein Museumserlebnis für die ganze Familie. Die Ausstellung ist natürlich barrierefrei zugänglich und mit zahlreichen inklusiven Angeboten erschlossen.

Die Dauerausstellung umfasst die sechs Themenräume:

Der Gläserne Mensch / Leben und Sterben / Essen und Trinken / Sexualitäten / Erinnern – Denken – Lernen / Bewegung



Actionbound-Tour
Schnitzeljagd per Smartphone
für 8- bis 14-Jährige



Ich sehe was, was Du nicht siehst
Kartenset für 2,00 € an der Museumskasse

Öffentliche Führungen

Abenteuer Mensch

Führung für alle ab 12 Jahren

10./24. August, 7./21. September, Sonntag, 14 Uhr
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Abenteuer Mensch

Führung in Leichter Sprache

10. August / 14. September, Sonntag, 11 Uhr
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Kosmos im Kopf - unser Gehirn

Führung für blinde und seheingeschränkte Menschen

30. August, Samstag, 14 bis 15 Uhr

Führung mit Objektbeschreibungen und taktilen Entdeckungen, mit Museumsticket kostenfrei
Anmeldung: service@dhmd.de / 0351 4846-400

Abenteuer Mensch

**In Deutscher Gebärdensprache
mit Übersetzung in Lautsprache**

28. September, Sonntag, 14 Uhr

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



Foto: Anja Schneider

Luft

Eine für alle

noch bis 26. Oktober 2025

Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und Melitta

Luft ist allgegenwärtig und doch nicht zu fassen. Immer in Bewegung, bringt sie Lebewesen in Verbindung – über Horizonte, Ökosysteme und Erdzeitalter hinweg. Auch wir Menschen leben in und durch die Luft: Ungefähr 20.000mal am Tag atmen wir sie ein und wieder aus. Und doch verhalten wir uns so, als ob wir nicht in Abhängigkeit von ihr stehen. Durch unser Handeln verändern wir die Luft und zunehmend auch unsere Lebensbedingungen.

Die Ausstellung nimmt diese Veränderungen zum Anlass, sich neben den physikalischen Eigenschaften der Luft auch mit ihren sozialen Auswirkungen zu beschäftigen – lokal wie global. Sie folgt den Bewegungen der Luft durch verschiedene Ökosysteme, Erdzeitalter und über nationale Grenzen hinweg.

Zahlreiche interaktive Stationen und künstlerische Arbeiten laden dazu ein, über globale Umweltfragen nachzudenken.

Mitmach-Werkstatt

Luftstatt

27. Juli, 31. August, 28. September, Sonntag, 14 bis 17 Uhr
Ab 10 Jahre, ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Diese Werkstatt bietet Raum zum Experimentieren, Ausprobieren und Verschnaufen. Chemische Experimente, die gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Chemie der TU Dresden konzipiert wurden, machen globale Zusammenhänge auf ganz praktische Weise verständlich. Weitere Stationen laden ein, Eigenschaften der Luft kreativ zu nutzen oder Atempausen einzulegen.

Öffentliche Führungen

Die Luft, die wir atmen

Für alle ab 12 Jahre

16./30. August, 13./27. September, Samstag, 15 Uhr
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache
2. August, Samstag, 15 Uhr

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



Hörführung

Telefonführung für Blinde und alle Interessierten

23. September, Dienstag, 18 bis 19 Uhr

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl

Nur nach Anmeldung unter

service@dhmd.de / 0351 4846-400

Anmeldeschluss: **19. September**



Foto: Anja Schneider

Freiheit

Eine unvollendete Geschichte

20. Juni 2025 bis 31. Mai 2026

Gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Schirmherr: Staatsminister Dr. Wolfram Weimer

In Kooperation mit dem Europäischen Solidarność-Zentrum in Danzig, dem Museum für Gegenwartskunst in Breslau, und der Nationalgalerie in Prag

Während Menschen in autoritären Staaten heute um ihre elementaren Freiheitsrechte kämpfen, wird in Demokratien darüber gestritten, was Freiheit überhaupt bedeutet: Waren die Einschränkungen der individuellen Freiheitsrechte während der Corona-Pandemie gerechtfertigt? Verträgt sich eine freie Gesellschaft mit geschlossenen Grenzen? Geht Eigennutz vor Gemeinwohl – oder verhält es sich gerade umgekehrt?

In diesen Auseinandersetzungen wird der Begriff der »Freiheit« oft für entgegengesetzte politische Ziele beansprucht. Was bedeutet es, dass die Forderungen historischer Freiheitsbewegungen inzwischen auch von rechts-populistischen Gruppen benutzt werden, die sich gleichzeitig gegen die Werte einer liberalen Gesellschaft wenden?

Um diese Konfliktlage besser verstehen zu können, wirft die Ausstellung zunächst einen Blick in die Vergangenheit. Ausgehend von den Revolutionen seit dem 18. Jahrhundert erzählt sie von der unvollendeten Geschichte der Freiheitsidee. Im Zentrum stehen die Bürgerrechtsbewegungen in Polen, Tschechien und Ostdeutschland in den Jahren vor und nach 1989. Worin glichen und worin unterschieden sie sich? Wie wirken ihre Ideale nach? Haben sie uns heute noch etwas zu sagen?

Historische und zeitgenössische Kunstwerke öffnen in dieser Ausstellung den Blick für die verschiedenen Aspekte und Erfahrungen menschlicher Freiheit. An interaktiven Stationen können sich die Besucher:innen darüber hinaus immer wieder selbst einbringen. Und sie können darüber ins Gespräch kommen, was Freiheit und Solidarität für die individuelle Entfaltung und die Entwicklung der Gesellschaft als Ganzes bedeutet.

Öffentliche Führungen

Sind Sie so frei?

Für alle ab 12 Jahren

9. / 23. August, 6. / 20. September, Samstag, 15 Uhr

Ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei
Die Bürgerrechtsbewegungen in der DDR, in Polen und der Tschechoslowakei haben Freiheitsrechte errungen, die uns heute ganz selbstverständlich erscheinen – wir beleuchten Aktionen und Akteure. Und wir fragen danach, vor welchen Herausforderungen für das Leben in einer freiheitlichen Gesellschaft wir heute stehen.

„Welche Freiheit ist mir groß genug?“

13. September, Samstag, 15 Uhr

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei
Führung mit ausgewählten Songs zum Thema Freiheit mit **Andreas Grosse**, Veranstalter von Musik zwischen den Welten

Mit anderen Augen

27. September und 10. Januar, Samstag, 15 Uhr

Ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei
Ausstellungsführung und Gespräch mit Vertreter:innen migrantischer Communitys aus Dresden zum Stadtmodell, das gemeinsam mit der Künstlerin Tracy Snelling für die Ausstellung entstand.

In Einfacher Sprache

28. September, Sonntag, 11 bis 12 Uhr

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



Der Nachbar, der will fliegen, Wolfgang Mattheuer (1927 – 2004), 1984, Öl auf Leinwand, Foto: Anja Schneider

August

SOMMERFERIEN 2025



27

Mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache

„Luft. Eine für alle“

Öffentliche Führung

02.08. Sa 15:00



29

Für Jugendliche und Erwachsene

„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“

Öffentliche Führung

09.08. Sa 15:00

25

In Leichter Sprache

Dauerausstellung

Öffentliche Führung

10.08. So 11:00

25

Für Jugendliche und Erwachsene

Dauerausstellung

Öffentliche Führung

10.08. So 14:00

Sax Royal: Michael Bittner, Roman Israel, Max Rademann und Gesine Schäfer mit Susanne M. Riedel

08

Wir machen uns frei!

Lesebühne

Lesebühne

14.08. Do 20:00

27

Die Luft, die wir atmen – für Jugendliche und Erwachsene

„Luft. Eine für alle“

Öffentliche Führung

16.08. Sa 15:00

20

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Fortbildung

Fortbildung

21.08. Do 9:30

09

Tausend schönchen – Die kleinen Margeriten, ČSSR 1966

Sommerkino

Sommerkino

22.08. Fr 21:00

29

Für Jugendliche und Erwachsene

„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“

Öffentliche Führung

23.08. Sa 15:00

25

Für Jugendliche und Erwachsene

Dauerausstellung

Öffentliche Führung

24.08. So 14:00

05

Wie Dresden riecht. Luft, Duft und Geschichten

Stadtluft Dresden: Peter Ufer, Amac Garbe

Lesung und Gespräch

28.08. Do 20:00



25

Für blinde und sehingeschränkte Menschen

Kosmos im Kopf – Unser Gehirn

Öffentliche Führung

30.08. Sa 14:00

27

Die Luft, die wir atmen – für Jugendliche und Erwachsene

„Luft. Eine für alle“

Öffentliche Führung

30.08. Sa 15:00

11

Im Garten am Ende der Zeit. Wie frei werden wir sein?

Interaktives Spiel

Interaktives Spiel

29.-31.08. Fr-So

10

Tierfreundlich Frühstück im Museum

Veganer Brunch

Veganer Brunch

31.08. So 10:30

26

Luftstatt

„Luft. Eine für alle“

Werkstattangebot

31.08. So 14:00



Foto: Anja Schneider

September

06.09.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Für Jugendliche und Erwachsene	29
07.09.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	25
08.09.	Mo	19:00	Vortrag	Sylvain Laborde	Luft holen. Gut atmen für psychisches und physisches Wohlbefinden	07
13.09.	Sa	14:00	Erzählcafé	HY! Community-Raum des DHMD	Mit allen Sinnen: Lebendige Bibliothek	16
13.09.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen – für Jugendliche und Erwachsene	27
13.09.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	„Welche Freiheit ist mir groß genug?“	29
14.09.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Zeitschichten: Kunst im Deutschen Hygiene-Museum	19
14.09.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache 	25
16.09.	Di	18:00	Vortrag und Gespräch	Philipp Feisch, Andreas Maercker	Theorien zur Praxis: Traumatisierte Gegenwart? Zur Geschichte, Theorie und Konjunktur einer Diagnose	17
20.09.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Für Jugendliche und Erwachsene	29
21.09.	So	11:00	Architekturführung	Antje Kirsch	Pragmatismus und Zeitgeist 	19
21.09.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	25
23.09.	Di	10:00	Fachkonferenz		Mapping Identities	20
23.09.	Di	18:00	Hörführung	„Luft. Eine für alle“	Für Blinde und alle Interessierten 	27
23.09.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Detlef Polack, Hans Vortländer	Das Versprechen der Freiheit und das unzufriedene „Volk“ – Ostdeutsche im Transformationsprozess	14
24.09.	Mi	18:00	Moderierte Gesprächsgruppen	Reihe: Dresden im Gespräch über Freiheit	Gibt es Freiheit für Andersdenkende?	13
25.09.	Do	19:00	Lesung	Ausländerrat Dresden e. V.	Lesung aus „Über Freiheit“ von Timothy Snyder	15
27.09.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Mit anderen Augen	29
27.09.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen – für Jugendliche und Erwachsene	27
27.09.	Sa	16:00	Vortrag und Gespräch	HY! Community-Raum des DHMD	Pressefreiheit- Mehr als eine Story. Ein Exiljournalist berichtet	16
28.09.	So	11:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	In Einfacher Sprache 	29
28.09.	So	14:00	Vortrag und Gespräch	HY! Community-Raum des DHMD	Chinesische Studierende in Deutschland: Trends und Herausforderungen	16
28.09.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Deutscher Gebärdensprache mit Übersetzung in Lautsprache 	25
28.09.	So	14:00	Workstattangebot	„Luft. Eine für alle“	Luftstatt	26

Anschrift

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de

Öffnungszeiten & Preise

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr
montags geschlossen (wenn kein Feiertag)
24./25. Dezember, 1. Januar geschlossen

Einzelkarte: 12 Euro / ermäßigt: 6 Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
Partner-Jahreskarte: 45 Euro

Freitags ab 15 Uhr: 50 % Rabatt auf alle Tageskarten

Online-Tickets: www.dhmd.de/tickets

Café & Restaurant



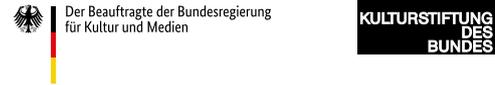
Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:



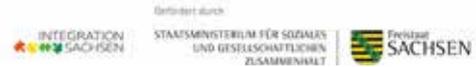
Das Programmheft 3/2025

Stand: 5. Juli 2025, Änderungen vorbehalten

Förderer unserer Ausstellungen und Programme



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER GEDRUCKT



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

Svoboda / Wolność

FREIHEIT

Eine unvollendete Geschichte



20.6.25 — 31.5.26